

Grußwort für die Festschrift

»Die Anatomie des Kollektivs«

Udo Hebel

Die Universität Regensburg freut sich, in diesem Jahr gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Klaus P. Hansen seinen 80. Geburtstag zu feiern. Für die Universität Regensburg ist es eine besondere Auszeichnung, dass Prof. Dr. Hansen sich dazu entschieden hat, die von ihm 2003 ins Leben gerufene *Forschungsstelle Grundlagen Kulturwissenschaft* mit dem neuen Titel *Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft* an die Universität Regensburg zu verlegen. Die Forschungsstelle ist seit 2014 an der Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften angesiedelt und arbeitet im engen Verbund mit der nach Prof. Dr. Hansen benannten Hansen-Stiftung. Prof. Dr. Hansen selbst ist durch seine Tätigkeit als Direktor der Forschungsstelle und durch seine Honorarprofessur als Forscher und Lehrender ein fester Bestandteil der Fakultät. Die Kollektivwissenschaft und Prof. Dr. Hansen haben an der Universität Regensburg seit nunmehr fast einem Jahrzehnt ihre wissenschaftliche Heimat gefunden. Hier haben Sie sich nicht nur hervorragend in bestehende Themenverbünde und Forschergruppen eingereiht, sondern stets vor allem auch interdisziplinäre Ansätze in Zusammenarbeit z.B. mit der Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Soziologie, Kulturgeografie oder Sprachwissenschaft verfolgt.

Die Forschungsstelle Kultur- und Kollektivwissenschaft widmet sich – wie ihr Name schon verrät – der wissenschaftlichen Erforschung menschlicher Kollektivität, um damit einen Beitrag zur Lösung praktischer Probleme des sozialen Zusammenlebens zu leisten. Kollektivität war bis zum Aufgreifen des Begriffs durch Prof. Dr. Hansen ein eher weniger beachtetes Forschungsgebiet. Formen von Kollektivität prägen allerdings fast alle Lebensbereiche und gesellschaftliche Zusammenhänge und kommen in gemeinsamen Normen, Symbolen, Wertvorstellungen oder auch Institutionen zum Ausdruck. Die Kollektivwissenschaft spricht sich gegen Komplexitätsreduktion aus, sie

taucht vielmehr in die Komplexität ein, um die großen Zusammenhänge zu erforschen. Prof. Dr. Hansen hat durch seine Forschungsarbeit die theoretischen Grundlagen für den kulturwissenschaftlichen Begriff des Kollektivs formuliert und die Kollektivforschung zu dem gemacht, was sie heute ist.

Das Leistungsangebot der Forschungsstelle besteht aus Lehrveranstaltungen, Stipendien, Konferenzen, der Planung von Forschungsprojekten und der Organisation von Fachtagungen, womit die Forschungsstelle einen grundlegenden Beitrag für die Forschung in der Kollektivwissenschaft leistet. Seit ihrer Gründung legt die Forschungsstelle einen besonderen Fokus auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Mit der Förderung von Interdisziplinarität und der Unterstützung von Early Career Scholars verkörpert die Forschungsstelle damit zwei wesentliche Anliegen der Universität Regensburg, die auch Prof. Dr. Hansen selbst sehr am Herzen liegen. Durch seinen großzügigen und vorbildlichen Stifterbeitrag im Rahmen der Hansen-Stiftung und durch seine Arbeit als Direktor der Forschungsstelle hat Prof. Dr. Hansen die Forschungsarbeiten im Feld der Kollektivwissenschaft an der Universität Regensburg maßgeblich vorangetragen.

Die Universität Regensburg dankt Prof. Dr. Hansen sehr herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und für die großzügige Unterstützung.

Professor Dr. Udo Hebel

Präsident der Universität Regensburg